

14. Dezember

Wenn auch das Fußballspielen mit Firat recht lustig war, mein bester Freund ist doch Michael. Er hat immer gute Ideen, was wir spielen können. Und wenn ihm nichts mehr einfällt, mache ich einen Vorschlag. Wenn er zu mir kommt, möchte er immer zum Bach gehen. Wir machen einen Stau aus Steinen oder suchen Bachkrebse. Aber jetzt im Winter geht das natürlich nicht. Ich bin gerne bei den Tieren und Michi mag besonders gern die Katzen. Unsere sind nicht so scheu wie andere Bauernkatzen, weil wir oft mit ihnen spielen. Wir lassen sie Wollknäuel fangen und spielen nachlaufen. Einmal haben Michi und ich versucht, sie in der Scheibtruhe zu fahren, aber sie sind gleich wieder herausgesprungen. Gestern hat er mich wieder einmal besucht. „Jojo, gehen wir Heu hupfen?“ Ich konnte niemanden fragen, ob wir auch dürfen, weil Papa im Wald, Oma bei einer Freundin war und Mama sich ausgeruht hat. Also sind wir ohne Erlaubnis in den Heustadel gegangen. Wir sind ein paarmal ganz normal hinunter gesprungen. Dann hat Michi gefragt: „Kannst du auch Kunststücke?“ Und beim nächsten Sprung hat er mit den Armen und Beinen gezappelt wie ein Hampelmann. Das hat sehr lustig ausgesehen und ich habe es ihm nachgemacht. Da hat er vor Lachen Schluckauf bekommen. Jetzt habe ich etwas erfinden müssen. Also habe ich einen Anlauf genommen und bin in der Luft Rad gefahren. Aber als ich auf dem Boden angekommen bin, hat es mir den Fuß verdreht und ich habe vor Schmerz laut geschrien. Mein Knöchel hat fürchterlich weh getan.

Michi hat ganz erschrocken geschaut, wie er mich da liegen gesehen hat. Gleich ist er hergelaufen und hat mir beim Aufstehen geholfen. Aber ich habe mit dem Fuß nicht auftreten können, so weh hat er mir getan. Mit seiner Hilfe bin ich ins Haus gehumpelt und habe Mama gerufen. „Du armer Bub, was ist denn passiert?“ Ich habe noch einmal aufgeschrien, als sie mir den Schuh ausgezogen hat. „Da werden wir wohl ins Krankenhaus fahren müssen. Vielleicht ist der Fuß gebrochen! Du musst von einem Arzt untersucht werden!“ Da habe ich wieder zu jammern begonnen, weil ich doch noch nie im Spital war, außer einmal mit meiner Mama, als sie eine ihrer Freundinnen besuchte.

Mama ist vors Haustor gefahren und Michi hat mich beim Hinausgehen gestützt. Auf der Fahrt habe ich ein mulmiges Gefühl im Bauch gehabt. Was würde der Arzt sagen? Ob der Knöchel wirklich gebrochen war?